



Die Wurzeln der Familie

Der Name SCHERELL ist seit Jahrhunderten mit der Jagd verbunden. Bereits 1740 gibt August Friedrich Scherell als Beruf „Herrschaftlicher Jagdbedienter“ an. Seine Nachfahren sind herrschaftliche Förster und Revierjäger, königlich

sächsische Oberförster oder herrschaftliche Jäger am Rittergut.

1834 gründet Otto Gottlob Scherell, Büchsenmacher von Beruf, die „Jagd- und Sportwaffenfirma SCHERELL & Co.“ Es ist die Wiege der heutigen Firma SCHAFTOL-Vertrieb.

Der Erfinder von SCHAFTOL

Vom Vater erbt Oswald Otto Scherell die Liebe zur Jagd. In Suhl erlernt er den Beruf des Büchsenmachermeisters und steigt in den elterlichen Betrieb ein.



Oswald Scherell



Der ehrgeizige junge Mann erntet schnell Erfolg: Er wird preußischer Hoflieferant und weltweit gefragter Hersteller edler Sport- und Jagdwaffen.



Helene Scherell

Auch privat liebt der mittlerweile zum Gewehrfabrikanten aufgestiegene Berliner das Schiessen und gewinnt mehrfach den Titel „Deutscher Meister“.

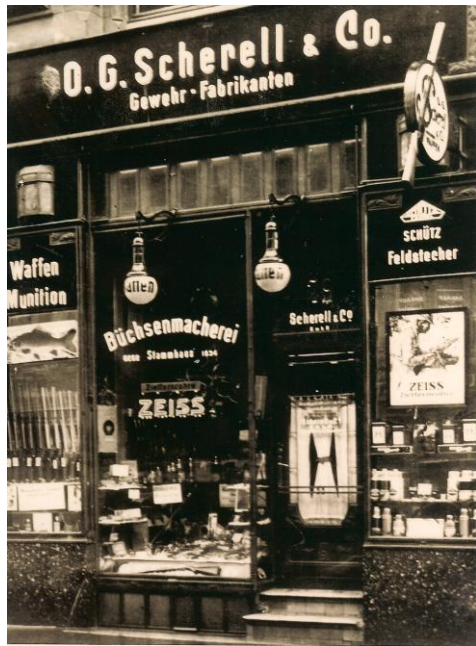
SCHAFTOL entsteht

Die Kundschaft
will aber nicht nur
seine feinen
Waffen in den
Geschäften am
Potsdamer Platz



Potsdamer Platz

und auf der Friedrichstrasse in Berlin kaufen, sondern
verlangt zunehmend nach einer passenden Pflege. So ist
es denn ein kleiner Schritt, bis Oswald Otto Scherell aus
der täglichen Praxisarbeit heraus 1928 sein eigenes
Pflegemittel – SCHAFTOL – entwickelt.



Friedrichstrasse

Qualität aus Tradition und Überzeugung

Als überzeugter Naturschützer verwendet Oswald Scherell bei der Produktion
seines

nur allerfeinste

Darauf achtet

denn die

Qualität von

ihm am Herzen.

später, halten



Schaftpflegemittels

Naturprodukte.

er sogar persönlich,

hervorragende

SCHAFTOL liegt

Heute, 78 Jahre

wir uns genauso

strikt an die überlieferte Rezeptur. SCHAFTOL-Vertrieb, mittlerweile in der dritten
Generation geführt, steht weltweit für die perfekte Pflege offenporiger Holzschäfte.

